

	<b>Objekt:</b> Ikone: Höllenfahrt Christi (Anastasis)
	<b>Museum:</b> Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	<b>Sammlung:</b> Tafelmalerei
	<b>Inventarnummer:</b> 4209

## Beschreibung

Die geläufigen Motive der Höllenfahrt und des Zuges der Heiligen ins Paradies sind von folgenden Themen umgeben: Links oben die Kreuzigung, darunter die Beweinung und Grablegung sowie die Auferstehung aus dem Grab. Rechts unten die Begegnung der Frauen am leeren Grab mit einem Engel, darüber der ungläubige Thomas und schließlich die Himmelfahrt Christi.

Im Paradies ist der Gute Schächer ein zweites Mal zu sehen, zusammen mit den alttestamentlichen Gerechten Henoah, Elias, Abraham, Isaak und Jakob, die bereits ins Paradies entrückt worden waren. Auf dem oberen Rand ist die Dreifaltigkeit im so genannten Vaterschaftstypus zwischen zwei Cherubim und zwei Erzengeln dargestellt.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 32 cm ; B 27,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1650
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Jakob (Patriarch)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Isaak
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Abraham (Bibel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Henoch [biblische Person]
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elias (Prophet)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Thomas (Apostel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes der Täufer
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salomo
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	David (König von Juda)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Eva (Bibel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Adam (Bibel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gerechte des Alten Bundes
	wo	

## Schlagworte

- Aureole
- Garten Eden
- Guter Schächer
- Hades
- Hölle
- Ikone
- Kirchenfest
- Ostern
- Teufel

## Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 27, S. 88-89